

Die Energiewende braucht Unterstützung!

Die EKSH (Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH) mit Sitz im Wissenschaftspark Kiel ist eine gemeinnützige Gesellschaft des Landes Schleswig-Holstein, der HanseWerk AG und der Hochschulen Schleswig-Holsteins. Kernaufgabe ist die Förderung von Wissenschaft und Bildung im Bereich Energie sowie Klimaschutz. Als Mittlerin zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kommunen bietet die EKSH fachliche Unterstützung, Vernetzung, Moderation und finanzielle Förderung bei allen Fragen des Klimaschutzes und der Energiewende in Schleswig-Holstein.

Zukünftig erweitert sich die EKSH um das Landeskompetenzzentrum Energiewendeforschung Schleswig-Holstein, welches zur Unterstützung der Klimaschutzziele des Landes die Aktivitäten und Akteure im Bereich der Energiewendeforschung in Schleswig-Holstein koordinieren wird.

Wir suchen zu sofort für das neu gegründete Landeskompetenzzentrum Energiewendeforschung

unter unserem Dach einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

für die 50%-Stelle als Botschafter (m/w/d) an der Fachhochschule Westküste in Heide und für die 50%-Stelle als Themenkoordinator (m/w/d) im Fokusfeld Wasserstoffforschung.

Ihre Aufgaben als Botschafter (m/w/d) an der FH Westküste in Heide:

- Sie sind hauptverantwortlich und erster Ansprechperson für den Informationsaustausch zwischen der EKSH und der FH Westküste (Präsidium und Forschende).
- Sie begleiten die für die Energiewende relevante Themen, Trends und Innovationen an der FH Westküste und darüber hinaus. Dazu vernetzen Sie sich mit den entsprechenden Akteuren.
- Sie leisten aktive Unterstützung bei der Fördermittelantragstellung von der Projektskizze bis hin zur Einreichung des Antrages und vermitteln zwischen Antragstellenden und Ansprechpersonen bei den Fördermittelgebern (Bund, EU).
- Sie arbeiten zusammen mit dem Team und den Forschenden an einer Forschungs-Roadmap der Energiewende für Schleswig-Holstein.
- Sie betreuen die schleswig-holsteinischen Forschenden vornehmlich in den Themenbereichen Netze (Strom & Gas) und Netzintegration
- Sie repräsentieren die EKSH und fördern den Wissenstransfer.

Ihre Aufgaben als Themenkoordinator (m/w/d) im Fokusfeld Wasserstoffforschung:

- Sie koordinieren und moderieren die strategische Ausrichtung der Wasserstoffforschung in Schleswig-Holstein, indem Sie die H2-Forschungsroadmap.SH kontinuierlich weiterentwickeln.
- Sie fördern die Wasserstoffforschung in Schleswig-Holstein zusammen mit allen relevanten Stakeholdern im Land, indem Sie Projektideen entwickeln und die Forschungsakteure bei der Akquise von Drittmitteln unterstützen.
- Sie vertreten die Interessen der Wasserstoffforschenden durch Mitarbeit und Abstimmung im Rahmen assoziierter Partnerschaften (z. B. Norddeutsches Reallabor, WESTKÜSTE100, AquaVentus) und innerhalb nationaler Netzwerke (z. B. Forschungsnetzwerk Wasserstoff).
- Sie vertreten die EKSH im Rahmen der norddeutschen Wasserstoffstrategie, indem Sie sich in deren Arbeitsfeldern aktiv beteiligen.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder äquivalent bzw. höherwertig) in einem natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Fachgebiet, vorzugsweise im Bereich der Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik, Chemie oder Umweltwissenschaften und haben idealerweise bereits Berufserfahrungen im Bereich Energiewende sammeln können und spezifisches Interesse an den Fokusthemen Netze, Netzintegration und Wasserstoff.
- Sie sind in der Lage, Netzwerke aufzubauen und zu pflegen. Idealerweise können Sie auf ein bestehendes Netzwerk zurückgreifen. Hierzu verfügen Sie über sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, Flexibilität, hohe Motivation und die Fähigkeit, eigenverantwortlich sowie als Teil eines Teams zu arbeiten.
- Sie haben idealerweise erste Erfahrungen in der Entwicklung und Steuerung vielfältiger Projekte mit unterschiedlichen Partnern in einem wissenschaftlichen sowie Technologietransfer-orientierten Umfeld.
- Die Arbeitssprache ist deutsch. Daher sind verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung für diese Position. Sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht.
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Forschung, Verwaltung und öffentlichen Einrichtungen, sowie Kenntnisse der norddeutschen Forschungs- und Förderlandschaft.

Die Stelle ist gemäß der Projektlaufzeit derzeit bis zum 31.12.2027 befristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht einer Vollbeschäftigung (38,7 Stunden). Die Stelle ist zu je 50 % teilbar. Dabei können die Aufgaben entsprechend der o. g. Beschreibung in zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden. Der Hauptarbeitsort befindet sich an der FH Westküste in Heide.

Sie erwartet ein verantwortungsvoller Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Handlungsfeldern und Gestaltungsspielraum in einem jungen dynamischen Team. Flexible Arbeitszeiten mit Individueller Gestaltung des Arbeitstags, sechs Wochen Urlaub im Jahr und die Möglichkeit mobil zu arbeiten sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

So vielfältig wie die Energiewende – wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität. Um den Frauenanteil in der EKSH zu erhöhen, werden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an den Geschäftsführer Prof. Dr.-Ing. Frank Osterwald (osterwald@eksh.org). Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir per E-Mail an **bewerbung@eksh.org**.